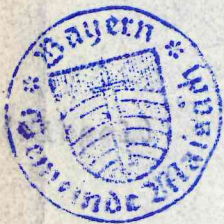


Die Gemeinde **Malsach** erläßt gemäß § 2 Abs. 1 u. 2, § 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Art. 23 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.5.1974, Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 1.10.1974 und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes **„An der Mühlfeldstraße“** als Satzung.

Die Gemeinde **Malsach** hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **5.4.1979** den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



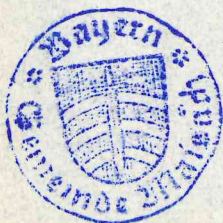
..... **Malsach** den **24. April 1979**
(Gemeinde)
[Handwritten Signature]
.....
(Bürgermeister)

Der Satzungsbeschuß und die Anlegung sind am **17.4.1979**
ortsüblich durch **Anschlag an den Gemeindefafeln** bekanntgemacht
worden.

Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG
rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde
während der allgemeinen Dienststunden **im Rathaus Malsach, Schulstr. 1,
Zi. 13/I** zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44 a Abs. 1 Sätze 1 und 2 und
Abs. 2 § 155 a BBauG wurde hingewiesen.



..... **Malsach** den **24. April 1979**
(Gemeinde)
[Handwritten Signature]
.....
(Bürgermeister)